

Online-Seminar: „Erfolgsfaktor Betriebliches Eingliederungs- management (BEM)“

BARMER



Das sind wir:



Yvonne Buhlmann

Firmenberaterin, Deutsche
Rentenversicherung (DRV) Bund



Elke Storms

Mitarbeiterin Betriebliches
Eingliederungsmanagement,
BARMER



**Starker Service.
Starke Firma.**

Online-Seminar
BARMER
22.09.2026

Erfolgsfaktor Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)

Yvonne Buhlmann
Deutsche Rentenversicherung Bund
Firmenservice

Ich habe eine Einladung zum
BEM bekommen. Hast du
davon schon mal was gehört?

Oh ja, nimm das lieber nicht an.
Da wollen sie dich eh nur mit
kündigen!





Starker Service. Starke Firma.

Alles wie aus einer Hand.
Ein Beratungsangebot für Unternehmen.
Kostenfrei. Unabhängig. Kompetent.

1

Gesunde Mitarbeitende

- Präventionsleistungen RV Fit
- Medizinische und berufliche Rehabilitation
- Betriebliches Eingliederungsmanagement
- Infos zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement
- Wegweiser zu Angeboten anderer Sozialversicherungsträger
- (Online) Vorträge

Vorteile:

- ✓ Motivierte und leistungsfähige Beschäftigte
- ✓ Fachwissen der Beschäftigten bleibt dem Unternehmen erhalten
- ✓ Imagegewinn für Ihr Unternehmen



2

Rente und Altersvorsorge

- (Online) Vorträge zu den Themen Rente und Altersvorsorge
- Betriebssprechtag in Ihrem Unternehmen
- Individuelle Beratung zu allen Themen der gesetzlichen Rentenversicherung

Vorteile:

- ✓ Sicherheit in der Personalplanung (zum Beispiel Rentenbeginn)

3

Beiträge und Meldungen zur Sozialversicherung

- Informationen zur Betriebsprüfung
- Betriebliche Anfragen zu beitragspflichtiger Beschäftigung und Beitragsentrichtung
- (Online) Vorträge

Vorteile:

- ✓ Nachforderungen von Beiträgen vermeiden

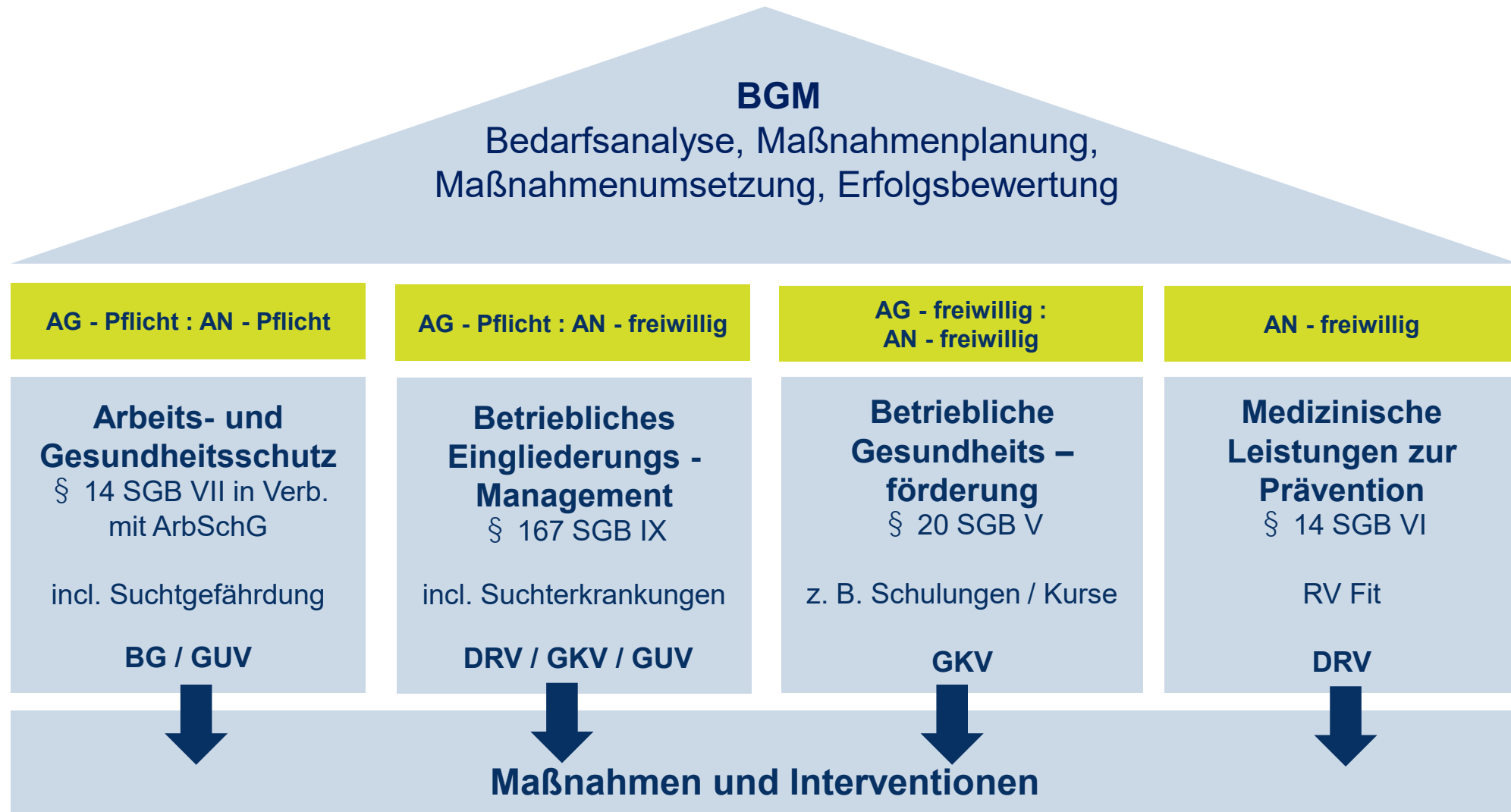
Online – Info:
firmenservice.driv.info

Haus des BGM

BEM ist eine der 4 Säulen des BGM



Deutsche
Rentenversicherung



Definition

Was ist Betriebliches Eingliederungsmanagement?

„Es handelt sich um einen **ergebnisoffenen Suchprozess**, mit dessen Hilfe ein Arbeitgeber **alle Möglichkeiten ausschöpfen** soll, um die **Arbeitsunfähigkeit** seines Beschäftigten **zu beenden**, weiterer **Arbeitsunfähigkeit vorzubeugen** und den **Arbeitsplatz** für den Beschäftigten **zu erhalten**.
Dabei wird gemeinsam mit dem Beschäftigten nach Lösungen gesucht.“

(Deutsche Rentenversicherung Bund (2022): Leitfaden zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM). Aufl. 5, Berlin.)





- **BEM-Verpflichtung für Arbeitgebende (AG)** seit dem 01.05.2004
- **ABER keine direkten Sanktionen** für den AG bei Nichtdurchführung



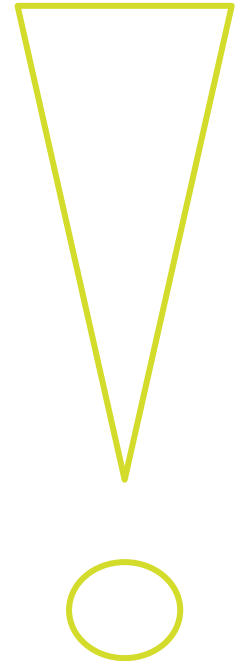
Im Falle einer personenbedingten Kündigung wegen Krankheit kann die Nichtdurchführung jedoch **Auswirkungen vor Gericht** haben!



- für Beschäftigte ist die Teilnahme am BEM **immer freiwillig**
- **kein Nachteil bei Ablehnung** des BEMs für Beschäftigte



Im Fall einer personenbedingten Kündigung wegen Krankheit kann sich der/die Beschäftigte dann nicht auf ein fehlendes BEM-Verfahren berufen!



Betriebliches Eingliederungsmanagement

Ziele und Nutzen des BEM



Arbeitnehmende

- Unterstützung & Wertschätzung
- Beitrag zur persönlichen Gesunderhaltung
- Arbeitsplatzsicherung
- Zufriedenheit und Identifikation mit dem Unternehmen
- Arbeitsunfähigkeit nachhaltig überwinden



Arbeitgebende

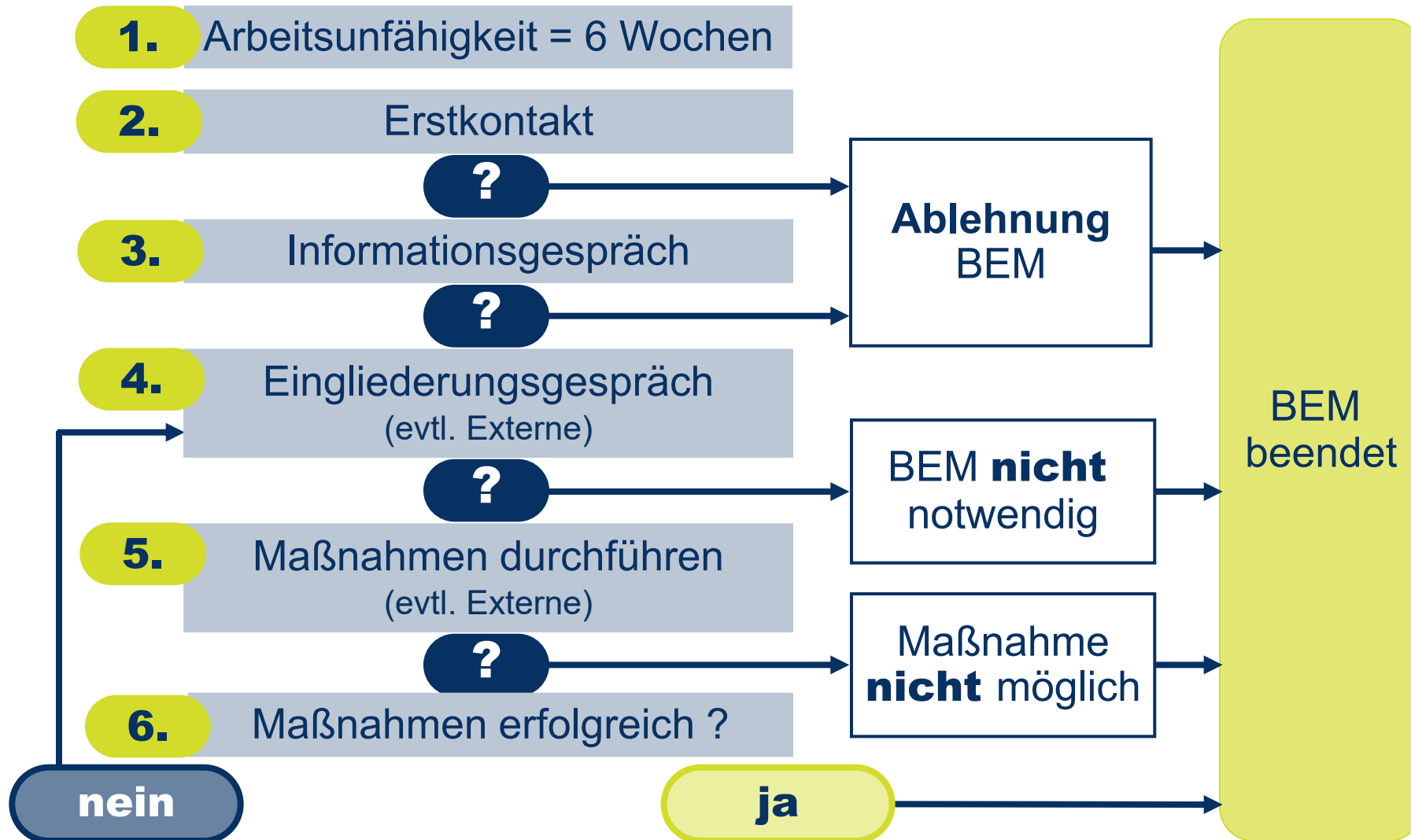
- Verringerung von AU-Tagen
- Entgeltfortzahlungskosten minimieren
- Stabilisierung der Arbeitsabläufe
- Erhaltung von Qualitätsstandards, Wissen bleibt erhalten
- Verbesserung Betriebsklima
- Frühwarnsystem für gesamtbetriebliche Probleme



SV-Träger

- stabile Beiträge
- Vermeidung von Lohnersatzleistungen
 - Krankengeld
 - Arbeitslosengeld
 - Renten

BEM-Ablaufschema

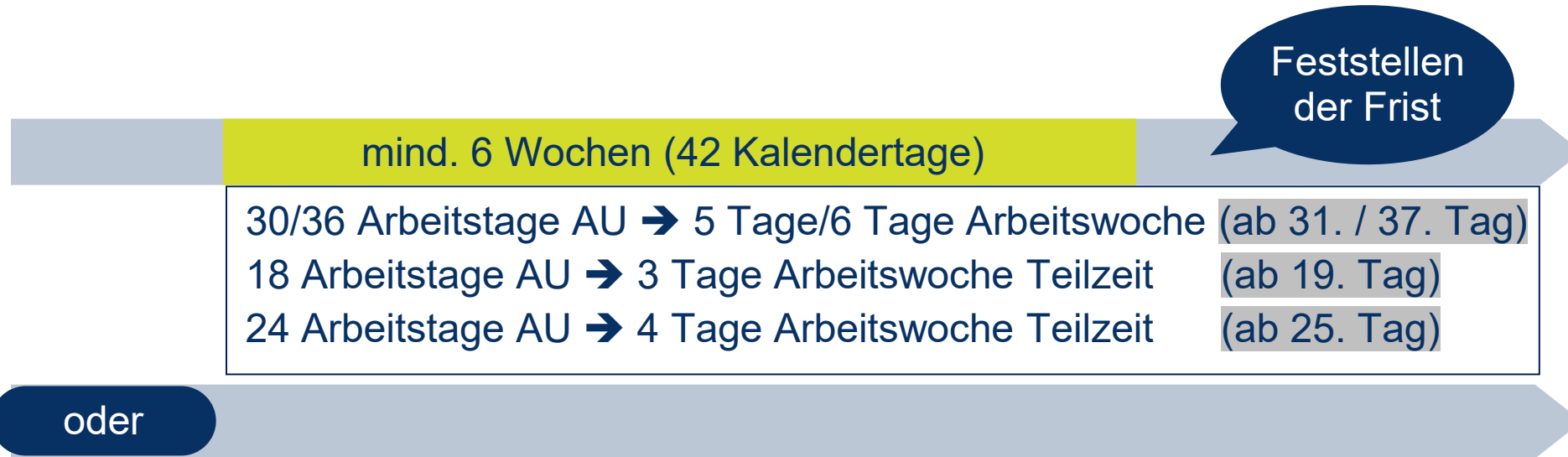


Betriebliches Eingliederungsmanagement

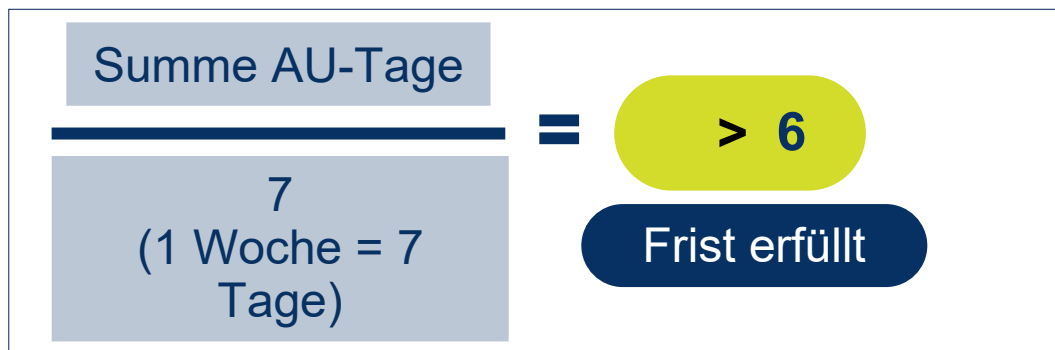
Arbeitsunfähigkeitszeiten erfassen – eine praktische Orientierung



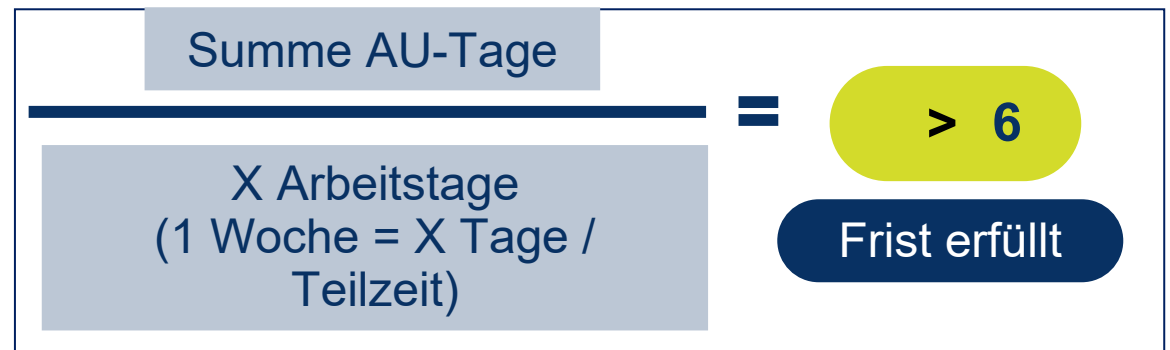
Deutsche
Rentenversicherung



Vollzeit-Beschäftigte:



Teilzeit-Beschäftigte:



Faktoren für ein erfolgreiches BEM

Unternehmenskultur

interne
Öffentlichkeitsarbeit

Strukturen &
Zuständigkeiten

ggf. Betriebsvereinbarung

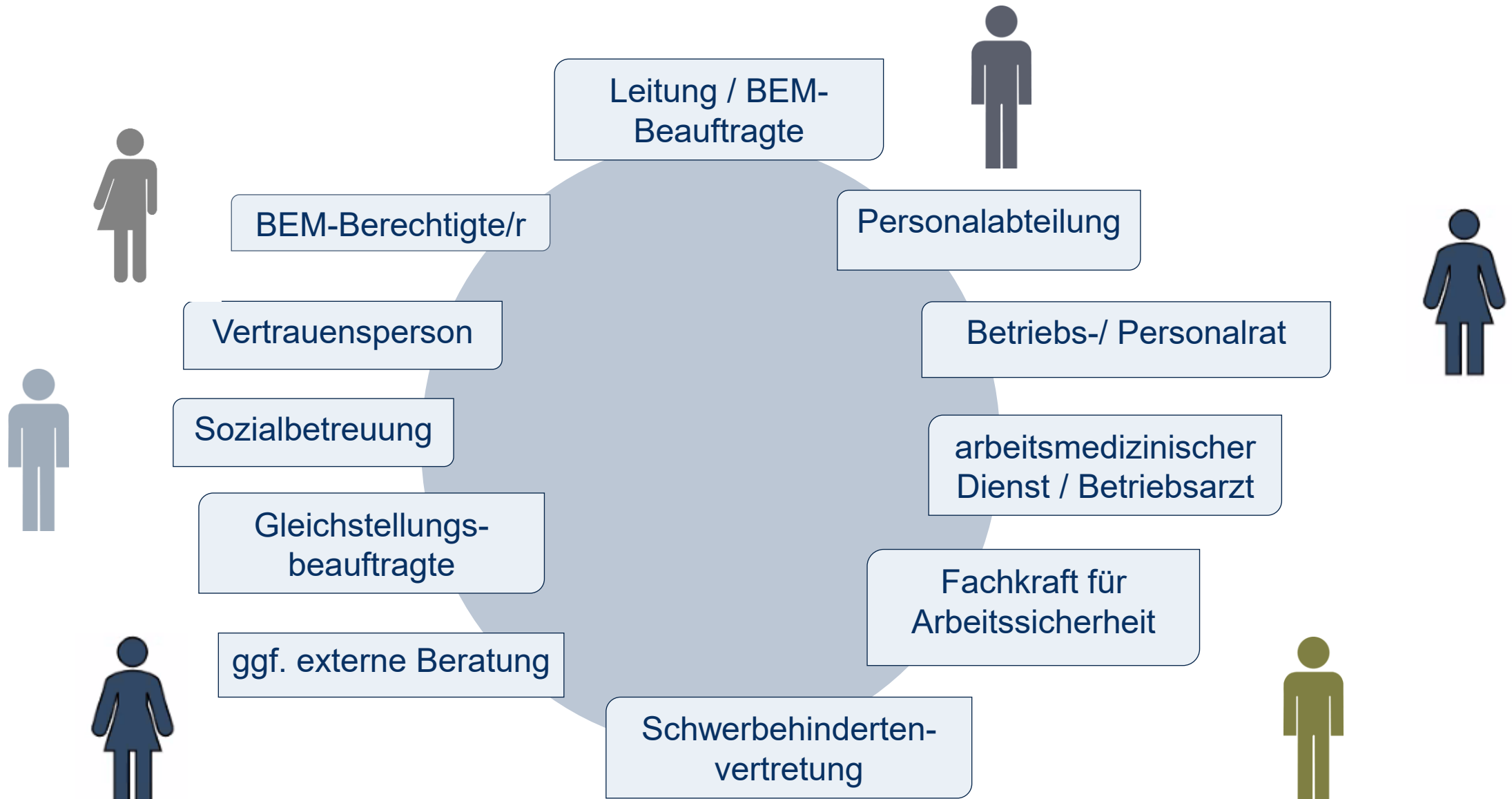
Akzeptanz

Datenschutz

Kommunikation

Beteiligte Personen und Stellen

Beteiligte im BEM-Verfahren



Wichtig im gesamten BEM: Datenschutz

Die Sicherheit der persönlichen Daten hat oberste Priorität!

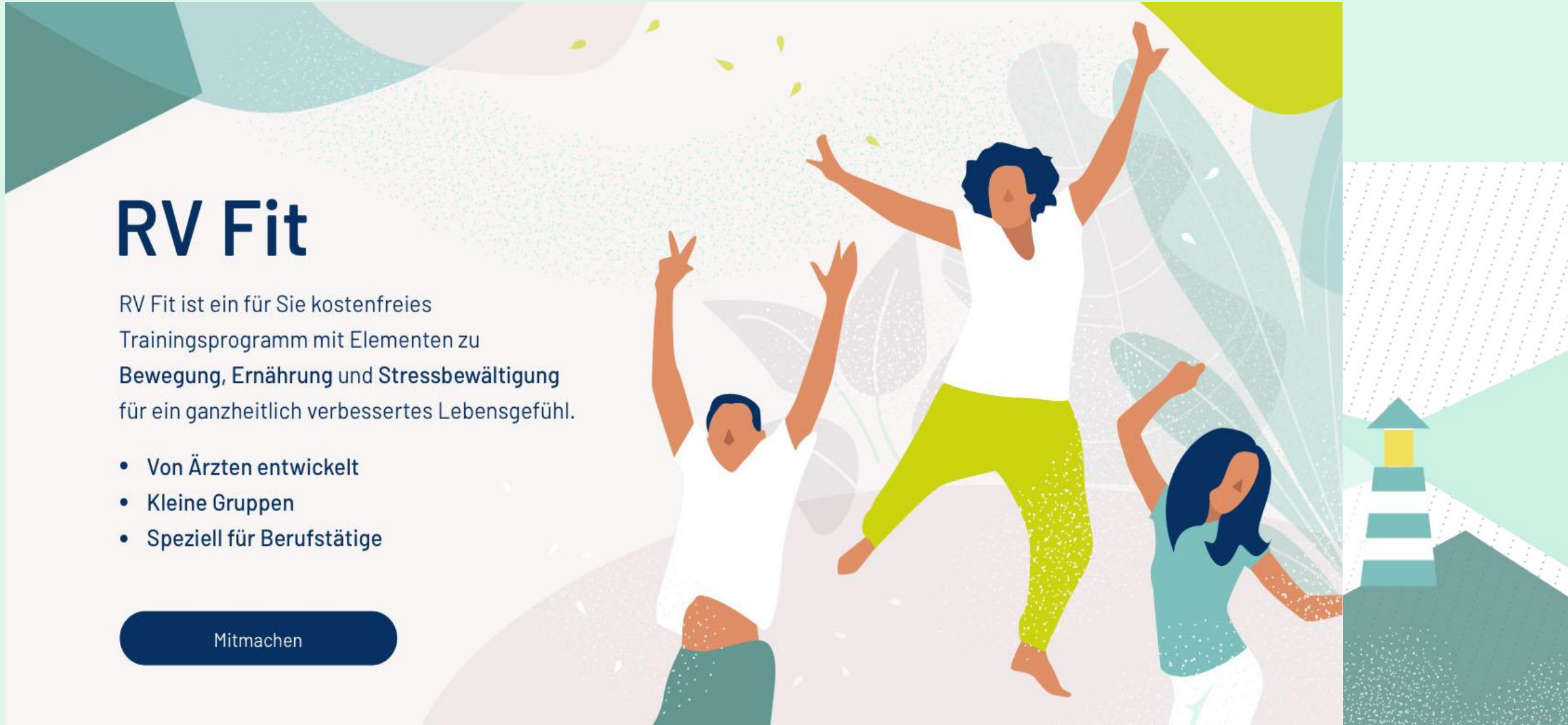
- Umgang mit den Daten und die Dokumentation aller Aktivitäten und Maßnahmen entsprechend den Datenschutzbestimmungen
- Information der Betroffenen vorab über das Verfahren, die dazugehörige Datenverarbeitung und die Freiwilligkeit bzw. das Widerrufsrecht
- Zweckbindung BEM-Daten
- **Trennung von BEM- und Personalakte** (hinsichtlich sensibler Daten)
- bei Widerruf der Zustimmung: Löschung der Daten
- bei Arbeitsplatzwechsel: Löschung der Daten
- empfohlene Aufbewahrungsdauer nach Beendigung des BEM: **3 - 5 Jahre**

RV Fit

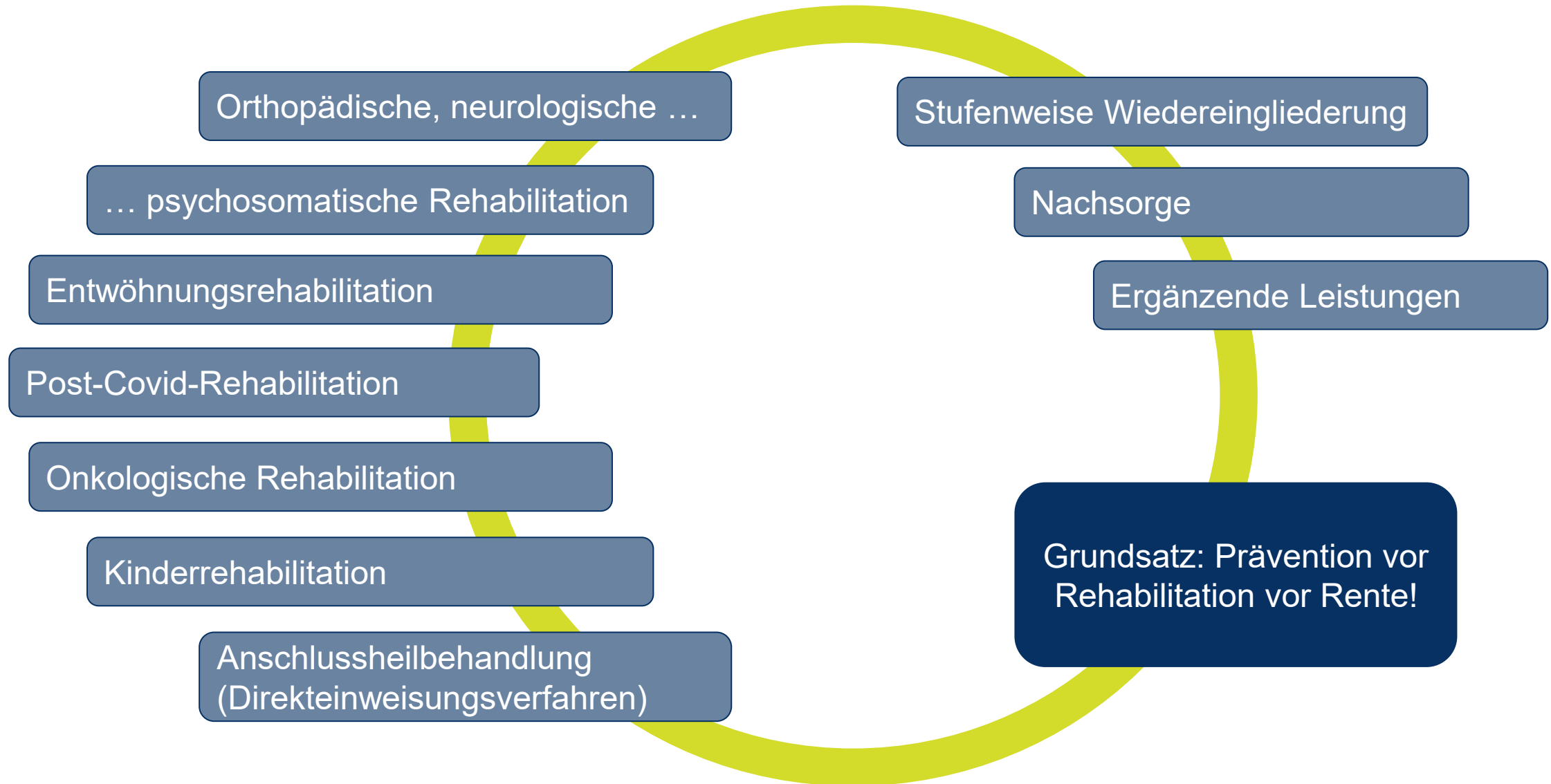
RV Fit ist ein für Sie kostenfreies Trainingsprogramm mit Elementen zu Bewegung, Ernährung und Stressbewältigung für ein ganzheitlich verbessertes Lebensgefühl.

- Von Ärzten entwickelt
- Kleine Gruppen
- Speziell für Berufstätige

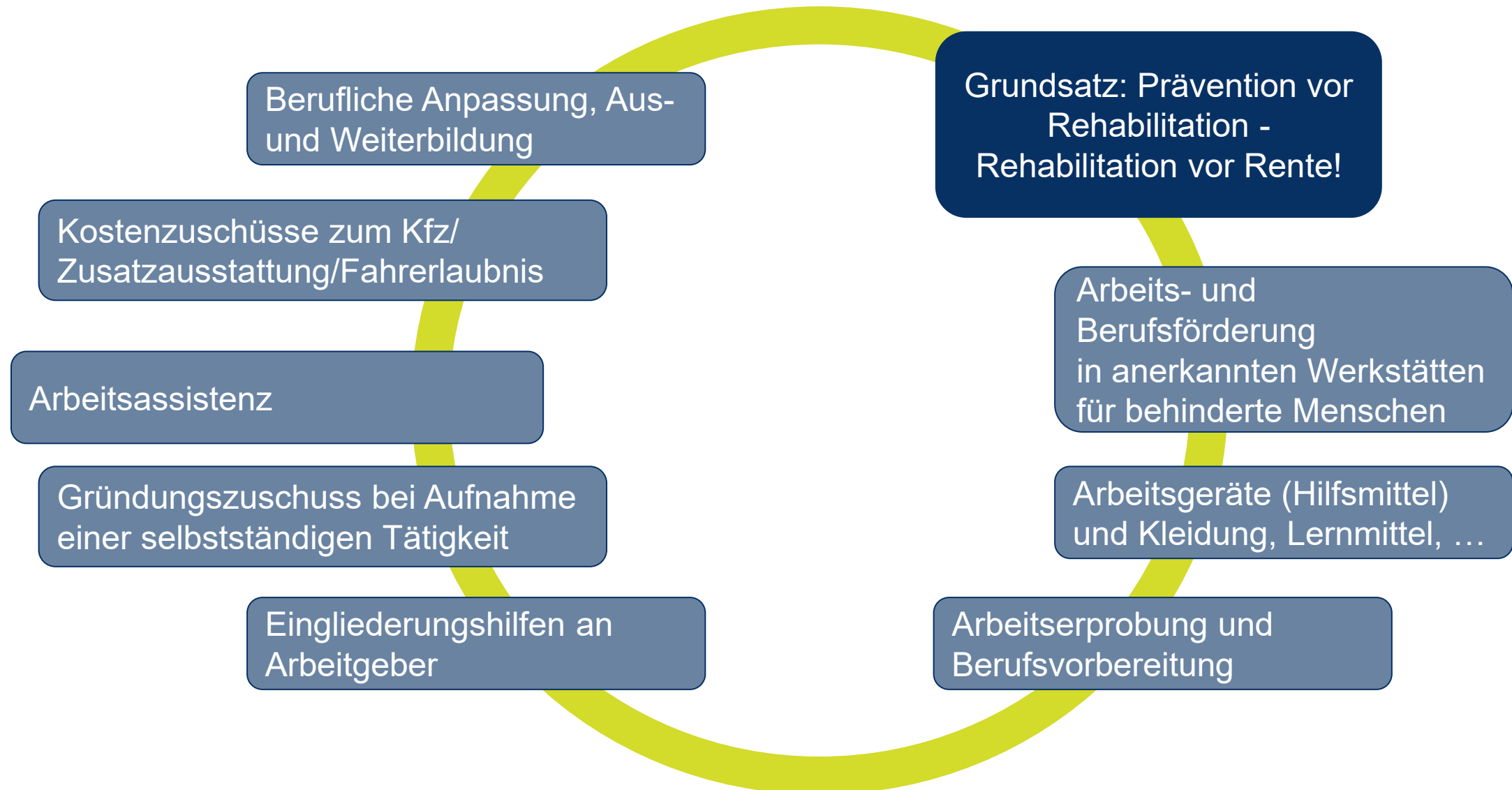
Mitmachen



Medizinische Rehabilitation



Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben



Kontaktdaten

Weitere Fragen?

Yvonne Buhlmann

Telefon: 0151-672 49 015

Email: yvonne.buhlmann@drv-bund.de

Regionen: Hannover, Braunschweig,
Gifhorn, Hameln-Pyrmont, Helmstedt,
Nienburg, Peine, Schaumburg,
Wolfenbüttel, Wolfsburg

Weitere Kontaktdaten:

Ansprechpersonen Firmenservice vor Ort

Email: firmenservice@deutsche-rentenversicherung.de

Kostenlose Firmenservicehotline: 0800 1000 453

Montag bis Freitag 9-15 Uhr

- Firmenservice
- BEM – Leitfaden (DRV)
- Orientierungshilfe BEM (DGUV)
- BEMpsy
- REHADAT Lexikon BEM

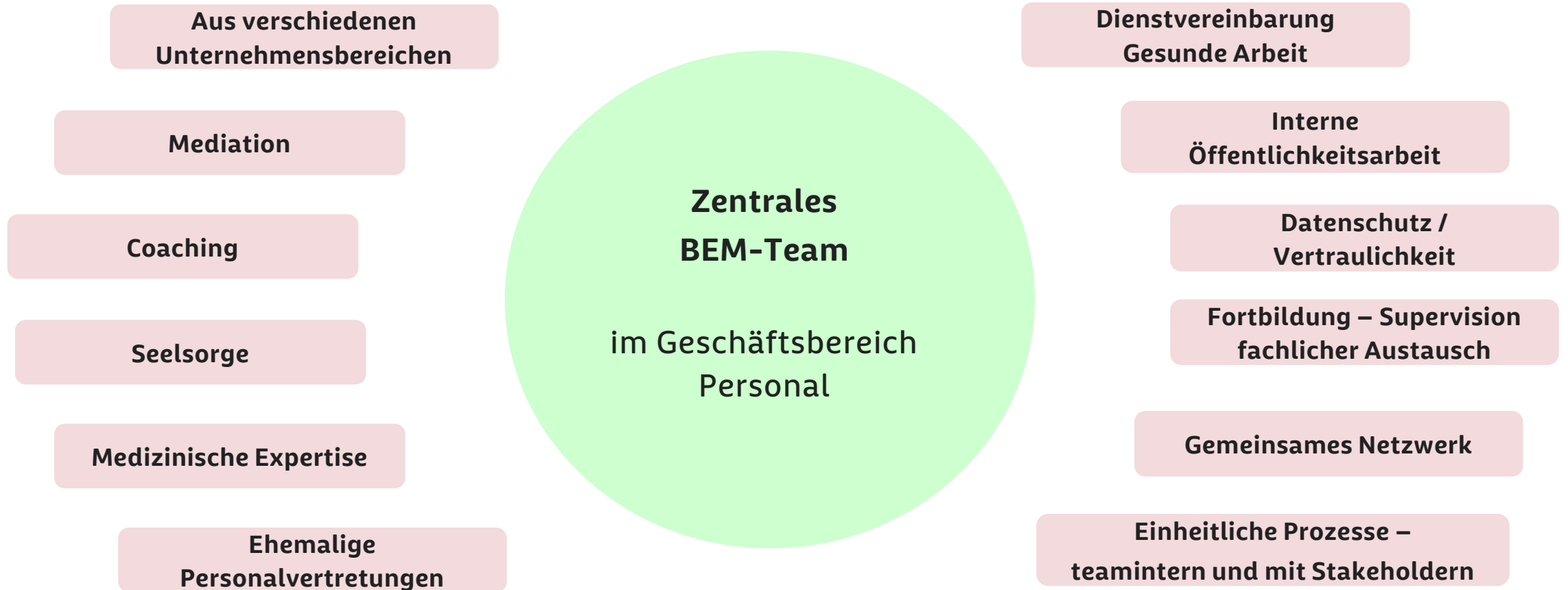




**Wir stärken Menschen,
Versicherte und Mitarbeitende.
BEM bei der BARMER.**

Organisation und Erfolgsfaktoren

Ein Blick in die Praxis



Der BEM-Prozess bei der BARMER

1. Einladungsmanagement

- Automatische Anspruchserkennung über unsere BEM-Software
- Einladungen erfolgen zeitnah nach Erreichen des BEM-Anspruchs

2. Ablehnung/ Einwilligung

Schriftliche Rückmeldung durch Mitarbeitende erforderlich

3. Erstgespräch

- I. d. R. Verbindung Informations- und Erstgespräch
- Personalvertretung ist nur dabei, wenn ausdrücklich vom MA gewünscht
- Situationsanalyse
- Abfrage Work-Ability-Index (WAI)

4. Maßnahmen + Gespräche

Enge Zusammenarbeit mit wichtigen Stakeholdern:

- BEM-Beauftragte haben ausschließlich Lotsenfunktion
- Intern abgestimmte Prozesse für reibungslose Abläufe

5. Fallabschluss

Wir schließen das BEM-Verfahren ab, wenn:

- die Arbeitsfähigkeit wiederhergestellt ist und/oder es keine weiteren Maßnahmen mehr gibt
- das Beschäftigungsverhältnis endet
- der MA das BEM-Verfahren beenden/abbrechen möchte.
- Der MA nicht mitwirkt

Abfrage des WAI

Anonyme Evaluation zur Qualitätssicherung

Einflussfaktoren auf unsere Arbeitsfähigkeit

Gesundheit

Was unterstützt Sie bei der Erhaltung, Förderung oder Wiederherstellung Ihrer Gesundheit?

BGF

Arbeitsbedingungen, Führung

Welche Arbeitsbedingungen helfen Ihnen, Ihre Arbeitsfähigkeit zu erhalten, zu fördern oder wiederherzustellen?



Kompetenz

Gibt es Weiterbildungs- oder Entwicklungswünsche, die Ihre Arbeitsfähigkeit erhalten?

Persönliches Umfeld

Werte, Einstellungen, Motivation

Was hilft Ihnen, damit Sie motiviert sind, sich wertgeschätzt und gerecht behandelt fühlen und Freude bei der Arbeit haben?

Vielen Dank!

BARMER